



Kirchgemeindeversammlung Protokoll

vom Mittwoch, 03. Dezember 2025, 20 Uhr
im Kirchgemeindehaus Täuffelen

Sitzungsleitung: Peter Berger (PB) Präsidium Kirchgemeinderat

Anwesend: Monika Aeschlimann (MA) Kirchgemeinderätin
Hans Kopp (HK) Kirchgemeinderat
Ulrich Zimmer (UZ) Kirchgemeinderat
Konrad Säuser (KS) Kirchgemeinderat
Mariette Schäeren (MS) Pfarrerin
Silvia Geywitz (SG) Pfarrerin/Verweserin
Léa Bichsel (LB) Finanzverwalterin
Benedikt Stalder (BS) Sigrist
Lukas Stauffer (LS) Sigrist

Entschuldigt: -

Protokoll: Rebekka Roth Verwalterin/Sekretärin

Der Kirchgemeinderat Ressort Präsidium heisst die Anwesenden herzlich willkommen zur Kirchgemeindeversammlung. Er eröffnet die Versammlung.

Die Versammlung wurde an der Kirchgemeinderatssitzung vom 17.09.2025 einberufen, ordnungsgemäss mit vollständiger Traktandenliste im Nidauer-Anzeiger Nr. 42 vom 30.10.2025, sowie in der Zeitung reformiert., im Dorfheft Info2575 und auf der Webseite publiziert.

Gemäss Art. 7 der Kirchenverfassung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn sind in kirchlichen Angelegenheiten alle Angehörigen der Reformierten Kirche stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit mindestens drei Monaten in der Kirchgemeinde angemeldet sind.

Anzahl Stimmberechtigte per 20.11.2025, gemäss Stimmregister:

Total	2339
davon:	1217 Frauen und 1122 Männer

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Aarberg einzureichen (Artikel 63 ff.

Verwaltungsrechtspflegegesetz). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Entschuldigungen

Folgende Mitglieder der Kirchgemeinde haben sich entschuldigt:

Ueli Schweizer

Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Lukas Stauffer einstimmig gewählt.

Es sind 27 Personen anwesend: Stimmberechtigte 25 ohne Stimmrecht 2.

0 02.02.01 **Traktanden**

Traktandenliste der Kirchgemeindeversammlung vom 03.12.2025

1. Budget 2026
 - a) Festsetzung der Kirchensteueranlage
 - b) Vorbericht Budget 2026
2. Verpflichtungskredit Sanierung Pfarrhaus, Friedweg 1
3. Wahlen
 - a) Neuwahlen Kirchgemeinderäte/-rättinnen Legislatur 2026–2029
 - b) Neuwahlen Präsidium 2026
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Beschluss:

Die Traktandenliste der Kirchgemeindeversammlung vom 03.12.2025 wird einstimmig genehmigt. Eine Änderung der Reihenfolge wird nicht gewünscht.

1 06.20 **Budget 2026**

a) Festsetzung der Kirchensteueranlage

Die Finanzverwalterin erläutert das Budget 2026.

Die Steueranlage beträgt unverändert: **0.161 von der einfachen Steuer**

Im Jahr 2026 sind **Investitionen** im Rahmen von CHF 150'000.00 geplant. Das Budget 2026 schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 80'425.20** ab.

b) Vorbericht zu Budget 2026

Erfolgsrechnung

Personalaufwand: erhöht sich ggü. Budget 2025 auf CHF 307'850.00 (+ CHF 23'400.00). Es sind höhere Ausgaben für Aus- und Weiterbildungen eingeplant aufgrund bevorstehender

Stellenwechsel. Zudem bringt das Projekt GEVER im Jahr 2026 kurzfristig mehr Arbeitsstunden in der Verwaltung mit sich.

Sachaufwand: reduziert sich ggü. Budget 2025 auf CHF 337'175.00 (- CHF 6'369.00). Einige Mehrkosten des Vorjahres entfallen, darunter die Miete der Dienstwohnung für das Pfarramt II. Im Gegenzug ist der bauliche und betriebliche Unterhalt im Jahr 2026 um CHF 25'000.00 höher als in einem Normaljahr. Die Instandstellung der Mauer beim Grundstück des alten Pfarrhauses, Kirchrain 2 wird ausgeführt und der Unterhalt für das Pfarrhaus am Friedweg 1 wurde etwas erhöht, aufgrund des bevorstehenden Mieterwechsels.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen von **CHF 43'000.00** wird inner 10 Jahren, d.h. ab dem Rechnungsjahr 2019 bis und mit Rechnungsjahr 2028 linear abgeschrieben. Dies ergibt einen **jährlichen Abschreibungssatz** von 10% oder **CHF 4'300.00**.

Die abgeschlossenen **Investitionen** belasten das Budget 2026 voraussichtlich mit **CHF 27'440.20**.

Steuerertrag: Reduktion ggü. Jahresrechnung 2024 in der Höhe von voraussichtlich CHF 23'579.25: Der Steuerertrag ist basierend auf einem Durchschnittswert der letzten fünf Jahre und einem Unsicherheitsfaktor von -5% budgetiert.

Finanzplanung

In der Planungsperiode **2025-2030** sind Investitionen von **TCHF 100** jährlich mit Ausnahme des Budgetjahrs 2026, in welchem Investitionen von CHF 150'000 geplant sind. Reduktion Eigenkapital: **von TCHF 1'548 auf TCHF 979**.

Diskussion: keine Wortmeldung

Antrag Kirchgemeinderat:

- Genehmigung der Steueranlage für die Kirchensteuer von 0.161 Einheiten.
- Genehmigung Budget 2026 mit Aufwänden von CHF 902'465.20 und Erträgen von CHF 822'040.00, resultierend mit einem Aufwandüberschuss von CHF 80'425.20.

Beschluss Kirchgemeindeversammlung:

Die Steueranlage für die Kirchensteuer von 0.161 Einheiten wird einstimmig genehmigt.
Das Budget 2026 mit Aufwänden von CHF 902'465.20, Erträgen von CHF 822'040.00 und einem Aufwandüberschuss von CHF 80'425.20 wird einstimmig genehmigt.

Der Kirchgemeinderat Ressort Finanzen bedankt sich bei der Finanzverwalterin für die Ausführungen.

2 07.04 Verpflichtungskredit Sanierung Pfarrhaus, Friedweg 1

Die Kirchgemeinderat Ressort Liegenschaften informiert, dass die Wohnungsübergabe der Mietwohnung, Pfarrhaus, Friedweg 1 heute stattgefunden hat. Die Wärmedämmung soll verbessert werden und die Fenster aus dem Jahr 1984 sind zu ersetzen. Die Investition von

CHF 150'000.00 hat eine jährliche Abschreibung von CHF 3'750.00 zur Folge, die der Erfolgsrechnung belastet wird.

Diskussion: keine Wortmeldung

Antrag Kirchgemeinderat:

Genehmigung des Verpflichtungskredits von CHF 150'000.00 für die Sanierung Pfarrhaus, Friedweg 1.

Die Investition von CHF 150'000.00 hat eine jährliche Abschreibung von CHF 3'750.00 zur Folge, die der Erfolgsrechnung belastet wird.

Beschluss Kirchgemeindeversammlung:

Der Verpflichtungskredit von CHF 150'000.00 für die Sanierung Pfarrhaus, Friedweg 1 wird einstimmig genehmigt.

Die Investition von CHF 150'000.00 hat eine jährliche Abschreibung von CHF 3'750.00 zur Folge, die der Erfolgsrechnung belastet wird.

3 02.03 **Wahlen**

a) Neuwahlen Kirchgemeinderäte/-rätinnen Legislatur 2026–2029

Der Kirchgemeinderat Ressort Präsidium informiert über die Neuwahlen. Aufgrund der Totalrevision des Organisationsreglement, welches am 01.01.2026 in Kraft tritt, sind Neuwahlen vorgesehen. Es sind fünf Sitze im Kirchgemeinderat neu zu besetzen. Wählbar in den Rat sind Personen, die in der Kirchgemeinde stimmberechtigt sind (Art. 54, OgR).

Alle bisherigen Kirchgemeinderatsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Zur Wahl stellt sich somit: Frau Monika Aeschbacher aus Gerolfingen, Herr Hans Kopp aus Mörigen, Herr Ulrich Zimmer aus Hagneck, Herr Konrad Sauser aus Gerolfingen und Herr Peter Berger aus Täuffelen.

Gemäss Art. 57, OgR können die anwesenden Stimmberechtigten weitere Vorschläge machen. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Zur Wahl vorgeschlagen ist somit Frau Monika Aeschbacher, Herr Hans Kopp, Herr Ulrich Zimmer, Herr Konrad Sauser und Herr Peter Berger.

Liegen nicht mehr Vorschläge vor, als Sitze zu besetzen sind, erklärt das Präsidium die Vorgeschlagenen als gewählt. Mit grossem Applaus wird Frau Monika Aeschbacher, Herr Hans Kopp, Herr Ulrich Zimmer, Herr Konrad Sauser und Herr Peter Berger gedankt. Sie sind per 01.01.2026 im Amt.

b) Neuwahlen Präsidium 2026

Ebenfalls ist das Präsidium aufgrund der Totalrevision des Organisationsreglements neu zu wählen. Dieses wird jeweils auf ein Jahr gewählt.

Dem Kirchgemeinderat liegt ein Wahlvorschlag für das Amt des Präsidiums vor. Zur Wahl stellt sich Herr Ulrich Zimmer aus Hagneck.

Gemäss Art. 57, OGR können die anwesenden Stimmberechtigten weitere Vorschläge machen. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Zur Wahl vorgeschlagen ist somit Herr Ulrich Zimmer aus Hagneck. Liegen nicht mehr Vorschläge vor, als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Kirchgemeinderat Ressort Präsidium der Vorgesetzten als gewählt. Mit grossem Applaus wird Herr Ulrich Zimmer gedankt. Er ist per 01.01.2026 im Amt als Präsidium der Kirchgemeinde Täuffelen. Ulrich Zimmer bedankt sich für das Vertrauen.

4 09.00 Orientierungen

Informationen aus den Ressorts:

Pfarramt I:

- Sie engagiert sich in der Kulturkommission, welche die Kulturkaffees mit vielfältigen Themen organisiert. Diese erfreuen sich einer grossen Beliebtheit.
- Die Seniorennachmitten, Lesestube und Seniorenclub sind gut gestartet und werden sehr gut besucht.
- Diesen Freitag findet die Weihnachtsfeier im OSZT statt. Sie bedankt sich für das engagierte Helferteam.
- Die Regionale Zusammenarbeit funktioniert gut.
- Ein regelmässiger Fahrdienst wird angeboten und allmählich wird das Angebot genutzt.

Pfarramt II:

- Der KUW-Unterricht wird neu in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Sutz angeboten. Der Unterricht ist gut gestartet, dies auch Dank der engagierten Mitarbeitenden der beiden Kirchgemeinden. Diverse auswärtige Anlässe mit den KUW-Schülern, wie das «Refine» in Zürich, sind geplant.
- Am Friedweg 1 soll ein Raum für regelmässige Treffen der Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden.

Kirchgemeinderätin Ressort KUW:

- Der KUW-Unterricht in der Unterstufe verläuft sehr gut, wie bereits in den vergangenen Jahren. Sie ist sehr froh darum.

Kirchgemeinderat Ressort Liegenschaften:

- Auf dem obersten Boden im Kirchturm sind die Vogelnester der Mauersegler. Diese müssen jeweils Mitte März gereinigt werden. Der Zugang war bisher über eine Leiter von 6.5 m Länge möglich. Auf Anregung der Person, welche die Nester betreut und aus Sicherheitsgründen hat der Kirchgemeinderat entschieden, die Leiter durch eine einfache Holztreppe zu ersetzen. Diese Information kann erst jetzt mitgeteilt werden, da noch eine Baubewilligung beantragt werden musste, diese war an der Kirchgemeindeversammlung im Juni 2025 noch hängig.
- Die Sanierung der Grundstückmauer beim Pfarrhaus am Kirchrain 2 steht an. Ein Bau-gesuch wurde eingereicht. Die Instandstellung ist für Februar 2026 geplant.

- Die Beleuchtung vor der Pfrundscheune (Garage Pfarrhaus, Kirchrain 2) machte immer wieder Probleme. Da diese im Eigentum der Gemeinde Täuffelen steht wurde nach Rücksprache mit der Gemeinde Täuffelen die Beleuchtung durch die BKW entfernt. Als Ersatz wurde durch die Kirchgemeinde eine Beleuchtung unter dem Dach mit Bewegungsmelder installiert. Mit der Instandstellung der Grundstückmauer, wird sogleich die Stromversorgung zu der entfernten Beleuchtung rückgebaut.
- Bei jedem Sturm werden jeweils Ziegel vom Pfarrhaus, Kirchrain 2 geweht und müssen wieder instandgestellt werden. Eine komplette Sanierung des Daches drängt sich daher in den nächsten Jahren auf.
- Einige Modernisierungen in der Kirche (z.Bsp. Beamer, Leinwand usw.) sind im Gespräch.

Kirchgemeinderat Ressort Finanzen:

- Das Budget wurde bereits erläutert. Er hat keine weiteren Informationen.

Kirchgemeinderat Ressort Personal:

- Die Kirchgemeinde hat glücklicherweise keine Vakanzen zu verzeichnen.
- Der Wunsch zur Pensumreduktion des bisherigen Sigrist hat ihn überrascht.

Sigrist: Er erörtert persönlich seine Beweggründe für die Pensumreduktion. In seiner Wohnsitzgemeinde Aarberg wurde aufgrund diverser personeller Änderungen, eine Teilzeitstelle frei. Diese Stelle und die Neuerungen in der Kirchgemeinde Aarberg haben ihn sehr angesprochen und er hat sich daher auf diese Stelle beworben. Er freut sich sehr, dass für die Kirchgemeinde Täuffelen ein sehr guter Nachfolger gefunden werden konnte, welcher nun seit zwei Wochen eingearbeitet wird. Es freut ihn zudem, dass seine Arbeit geschätzt wird und er weiterhin in einem Teilpensum für die Kirchgemeinde Täuffelen tätig sein darf.

- Der neue Sigrist wurde per 01.11.2025 mit einem reduzierten Pensum angestellt. Auf die Stelle haben sich 5 Personen gemeldet. Teilweise aus der Gemeinde, von Biel und aus Zürich.
- Ab Januar 2026 wird der neue Sigrist mit 80% Stellenprozente als Hauptsigrist tätig sein.

Neuer Sigrist: Er stellt sich persönlich vor und bedankt sich für die angenehme Arbeitsatmosphäre. Er freut sich auch die bevorstehende Zeit. Die Versammlung applaudiert.

- Nach den guten Nachrichten gibt es leider auch eine nicht so erfreuliche. Die Verfügung über die Zuordnung der Gemeindepfarrstellen ist im Oktober eingetroffen. Da unsere Pflegeheime sich an zwei Standorten befinden, zählt Refbejuso dieses nicht als ein Heim und es können dafür keine zusätzlichen Pfarrstellenprozente geltend gemacht werden. Der Kirchgemeinde Täuffelen stehen ab 01.01.2028 130% Pfarrstellenprozente zu. Dies ist eine Kürzung um 10% Pfarrstellenprozente. Wie die Kürzung vollzogen werden soll, wird intern noch beraten werden. Evtl. bestehen Möglichkeiten, dass die Pfarrpersonen sich in die Heimseelsorge der Pflegeheime einbringen können.

Kirchgemeinderat Ressort Veranstaltungen/Senioren:

- Wie Eingangs erwähnt, werden die Kulturkaffees jeweils gut besucht.

- Die Zusammenarbeit im Ressort Senioren ist gut gestartet. Er übergibt das Wort an die leitende Person der Lesestube und des Seniorenenclubs.

Stimmbürgerin: Seit über 40 Jahren gestaltet sie den Seniorenclub und die Lesestube. Es gab immer mal wieder Wechsel bei den Teilnehmenden. Die Angebote werden erfreulicherweise immer noch gut besucht. Sie freut sich über die Fortführung der Angebote, wenn es ihr mal nicht mehr möglich ist, diese selbst anzubieten. Die Versammlung applaudiert und bedankt sich bei ihr für ihr Engagement.

5 09.00 Verschiedenes

Der Kirchgemeinderat Ressort Präsidium fragt die Anwesenden nach Wortmeldungen.

Wortmeldungen aus der Versammlung:

- Keine Wortmeldungen

Der Kirchgemeinderat Ressort Präsidium bedankt sich bei allen für das Erscheinen und wünscht Ihnen eine gesegnete Adventszeit. Die Versammlung applaudiert.

Schluss: 20.45 Uhr

KIRCHGEMEINDERAT TÄUFFELEN


Peter Berger
Präsidium

Peter Berger
Präsidium


Rebekka Roth
Verwalterin/Sekretärin

Das Protokoll lag vom 17.12.2025 bis zum 16.01.2026 im Sekretariat öffentlich auf und wurde am 10.12.2025 an der Kirchgemeinderatssitzung genehmigt.

Die Verwalterin/Sekretärin: 